Date:	12.11.2026	**Time:**	14:00 hrs
Subject:	Mitteilung des Rallyeleiters Nr. 1 *[CoC Communication No. 1]*	**Document-No.:**	3.1
From:	Rallyeleiter *[The Clerk of the Course]*		
To:	Alle Bewerber / Crews *[All competitors / crew members]*		

Schriftliche Fahrerbesprechung

Liebe Rallyefreunde,

ich begrüße Sie herzlich zum 1. ADAC Saarland Rallye Sprint 2026.

Es handelt sich hierbei um eine Pilotveranstaltung in unserer Region. Unser Ziel ist es, mit dieser Veranstaltungsform, eine Möglichkeit zu schaffen, sowohl für Veranstalter als auch für Teilnehmer den Aufwand und die Kosten zu reduzieren. Und so neuen Veranstaltern und Teilnehmern den Einstieg in den Rallyesport zu ermöglichen.

Grundlage dieser Veranstaltung ist die DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2026 und die Grundausschreibung für den Clubsport Rallye Sprint 2026. Daher ergeben sich einige Abweichungen zu den Rallyes, welche nach DMSB-Rallyereglement durchgeführt werden. Bitte machen Sie sich mit dem Reglement vertraut.

Nachfolgend möchte ich auf einige wichtige Punkte eingehen, bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung!

1. Einhaltung der StVO

Der Sprint kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn während der Veranstaltung keine besonderen Ereignisse auftreten.

Daher werden alle Teams nachdrücklich um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen gemäß StVO während der gesamten Veranstaltung gebeten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, die Höchstgeschwindigkeiten in Ortschaften, Baustellen und auf der Zu- und Abfahrt zum Rallyezentrum einzuhalten, sowie Zick-Zack fahren und ähnliches zu unterlassen.

Um die Akzeptanz in der Bevölkerung nicht zu verlieren, ist die Lautstärke im Bereich des Rallyezentrums und in Ortschaften auf ein Minimum zu reduzieren.

2. Rote Flagge / Unterbrechung der Wertungsprüfung

Muss die Wertungsprüfung z.B. in Folge eines Unfalles unterbrochen werden, wird allen in der Runde befindlichen Teilnehmern im Bereich der Schikane die Rote Flagge gezeigt. Entgegen der Regelung im DMSB-Rallyereglement, hat jedes Team, welches die **Rote Flagge** gezeigt bekommt, unmittelbar nach zeigen der Flagge **im Bereich des Starts** der Prüfung **anzuhalten**. Es ist dabei darauf zu achten, dass nachfolgende Teams nicht gefährdet werden. Den Anweisungen der Sportwarte ist Folge zu leisten.

Wird die Prüfung nach Unterbrechung fortgesetzt, wird für die betroffenen Teilnehmer vom Rallyeleiter ein Neustart auf der Wertungsprüfung angeordnet,

Die Zuordnung einer fairen Zeit ist im Clubsport-Rallyesprint nicht vorgesehen.

3. Einfahrt Regrouping

Auf Grund der engen Straßenverhältnisse vor dem Rallyezentrum, ist das Abwarten der Soll-Zeit vor der ZK (1A / 2A) nicht möglich.

Die Beifahrer steigen im Bereich der ZK aus dem Fahrzeug aus und warten Ihre Sollzeit an der Zeitkontrolle ab. Der Fahrer verbringt das Fahrzeug unverzüglich ins Regrouping.

Eine Bestrafung wegen zu früher Einfahrt erfolgt nicht, lediglich der Zeiteintrag an der ZK wird gewertet. Der Zeiteintrag erfolgt unmittelbar, wenn die Bordkarte dem Zeitnehmer übergeben wird.

4. Ausrüstung der Crew

Sobald und solange das Fahrzeug auf einer Wertungsprüfung (vom Start bis zur STOP-Kontrolle) fährt, müssen die Fahrzeuginsassen homologierte Schutzhelme tragen, die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen und die komplette vorgeschriebene Kleidung und Ausrüstung gemäß Reglement, wie vom Hersteller der Ausrüstung vorgesehen, tragen.

5. Verhalten auf der Wertungsprüfung

Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Dies gilt insbesondere dann, wenn es durch einen technischen Defekt Zeit verloren hat oder nachdem es von der Strecke abgekommen ist, die Fahrt wieder aufnimmt. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Das zu überholende Fahrzeug sollte jegliche Maßnahme ergreifen, um die Vorbeifahrt zu ermöglichen, das beinhaltet ebenfalls das Anhalten an einer sicheren Stelle. Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht.



Lars Vogt
Rallyeleiter
[clerk of the course]